

13. Gospelprojekt von „ReJoyce“ erfolgreich

Das Motto des Abends: „We shall overcome – Wir schaffen das“

Niendorf (mco). Mit rhythmischem Klatschen wurde der Gospelchor ReJoyce vom Publikum in die Verheißungskirche begleitet. Motivierend dieser Konzertbeginn des insgesamt 13. ReJoyce-Projektes, sozusagen „Greater than anything“, wie auch der erste Song lautete.

Erstmals in der ReJoyce-Geschichte übernahm ein Pastor die Moderation. Dr. Hendrik Höver, seit fast einem Jahr in der Kirchengemeinde Niendorf tätig, sprach davon, wie emotional diese Gospels uns berühren. Stand doch die Veranstaltung unter dem Motto „We shall overcome“.

Dieses Lied gilt als einer der frühen typischen Protestsongs der US-Bürgerrechtsbewegung und wird weltweit immer wieder in schweren Zeiten verwendet. Pastor Hendrik Höver übersetzte ihn mit „Wir schaffen das“. Einige der Anwesenden in der vollen Verheißungskirche



Zum 13. Mal in der Verheißungskirche – der Niendorfer Gospelchor ReJoyce unter der Leitung von Kirchenmusikerin Gudrun Flegner.

Foto: mco

hatten beim gemeinsamen Singen der acht Strophen Tränen der Ergriffenheit in den Augen.

Mit Michael Jacksons „Heal the world“ schloss der Chor das Konzert ab und es folgte ein Abschlusssegen – wenn schon ein Pastor mitwirkt. Nach „Verleih uns Frieden gnädiglich“ forderte das Publikum mit Standing Ovations immer wieder Zugaben. Während des Auszu-

ges des Gospelchores gab es Zurufe wie „Wir lieben Euch“. „ReJoyce“ feierte einen wunderbaren Erfolg.

Leider musste am Abend die Polizei gerufen werden, weil aus dem Gemeindehaus von Unbekannten Rucksäcke Mitwirkender entwendet worden sind. Das trübte einen tollen Konzerterfolg. Doch das Motto bleibt: „We shall overcome – Wir schaffen das“.